ein.

Berein beenfer gegen

Borftanb.

reater. braut

lizelbund tie Soune

antilly.

lebtling eibler. Tagespolt".

uriche freu Rrone. hen,

Daule falafen t. 4, parterre.

fic 57, pari Mädden tien erfahren, Beldbilieftelle.

Rädden trabe 15, L er

eldäfteftelle.

lden.

Derfdrant

e 76 part. L. rie Romitees Der Bette

10. 11. unb Gefamt. mt

3 Mt. nnahme fe 16.

orftand.

Biebrider Neuefte Nadrichten.

Ericheint täglich, außer an Sonn- und Seiertagen. — Abonnementspreis: bei ber Erpedition abgeholt 1,30 & pro Dierteijahr, durch die Botenfrauen ins faus ge-bracht 60 & monati. Wochenkarten, für 6 Rummern, 10 & Wegen Polibezug naheres bei jedem Poliamt.

Biebricher Zagespost Biebricher Tagblatt.

Amtliches Organ Ta der Stadt Biebrich Serniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

Biebrider Cotal-Anzeiger.

Anzeigenpreis: Die einip, Coloneigrundzeile für Bezerk Biebrich 10 A, f. auswärts 15 A. Bei Wieberhofg, Rabatt, Derantworflich für den gesamten redaktionellen Ceil Guido Beibler, für den Reklame- und Anzeigenteil Srig Glauber, in Biebrich.

Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderet Guido Zeidler in Biebrich.

Dienstag, ben 1. Juni 1915.

Die Ariegslage.

Der geftrige Tagesbericht.

23. 3. (Amtlich.) Großes hauptquartier, 31. Daf. Befflider Ariegsicauplah.

Befit i der Kriegs i da uplah.
Gestern versuchten die Franzosen sowohl nördlich Urras wie im Briesterwalde mit starten Krässen unsere Front zu durchbrechen. Bei Urras hatte sich der Gegner auf der Front Neuville-Roclincourt in den lehten Tagen durch Sappen herangearbeitet. Ein Angriss auf dieser Linie wurde daher, nachdem alle Bersuche, uns weiter nördlich aus unseren Stellungen zu drüden, missungen waren, erwartet. Er erfolgte gestern nachmittag nach stundenlanger Artillerie-Dorbereitung und führte durch die Tapserkeit Rheinischer und Bayrischer Regimenter zu einer gänzlichen Niederlage des Gegners. Seine Bertuste sind auhergewöhnlich boch. Im Priesterwalde gesang es den Franzosen nur in einige vorgeschobene, schwachbesehte Gräben einzu-dringen. Im übrigen ist auch hier der seindliche Ungriss geschetert.

₩ 125.

gescheitert.

Bei Oftende schoß eine Küstenbatterie einen feindlichen Flieger ab.

Der Elsenbahnviadust von Dammertiech ist gestern
von unserer Artillerie mit wenigen Schüffen wieder
zerstört worden, nachdem es den Franzosen nach monatelanger Arbeit vor einigen Tagen gelungen war, ihn
gebrauchsfertig zu machen.

Deftlider Ariegsidauplas. Reine mejentlichen Ereigniffe.

Saböfflider Ariegsidauplat.

In den Admpten bei Przempsi ichoben fich die deut-ichen Truppen gestern näher an die Nord- und Nordost-front heran.

Oberfte Beeresleitung.

Der öfterreichijd-ungarifche Tagesbericht.

1838 na. 28 ien, 31. Mal. Amfild wirb verlautbart 31. Mal

WB na. Wien, 31. Mai. Umilich wied verlautbart 31. Mai 1915 mittags:

Rufflicher Kriegsschaupfach.

Im San und ditlich des Julies daden gestern feine ernsteren Admple statigesunden. Un der Nord- und an der Schwestfiront von Bryangel, sowie am oberen Onseste wied gestampt. In der Gegend von Stroj erstützunten verbündere Truppen in bestigem Rampie mehrere Ortsdassen und eroderten eine russische Indexen Indexen Indexes der Angeist eines Ussichen Indexen und einen Abschnitz unserer Beseitzungen auf dem Blateau von Lauarone blutig edgewiesen. In der Gegend nordössisch Janeverzied der Gestellen under den Blateau von Lauarone blutig edgewiesen. In der Gegend nordössisch Janeverzied unserer Dastoullien sollert zurügt.

An der kärtnerischen Gernie landen sielnere, für unsere Walten erfolgeriche Kampie stat. Destlich Karteel verlüchte der Jeind verzeichigt, die Känge des Arn u ersteinen. In der Geschüstampi im füttenländischen Grenzgebiet degann unsere ichwere Artüllerie einzugerisen.

Der Stellvertreter des Cheis des Generalitäden Der Stellvertreter des Cheis des Generalitäden

Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabes

Die Befreiung Galigiens.

Bien, 1. Juni. Dem "Cza." zufolge wurden in den leiten 10 Tagen 80 galigifche Gemeinden und Ortschaften vom Feinde be-freit. Sett dem Beginn der Maioffensive find insgesamt nicht weniger als 868 Gemeinden wieder von den Desterreichern beseit worden.

Worben.

Die Unruhe der Russen in Comberg.
Aus russischen, namentlich Riemer Jeitungen geht hervor, daß des Lextomanndo in Lomberg Mahregeln getrossen date, um das Aussische Arte Kreuz nach Riem zu vereiegen. Dessentlich wurde dann verfündet daß der Beleit rückgängig gemecht worben sei, da die strategliche Loge sich gebestert habe. Indesten belagen Berichte aus Alem, daß täglich Beamte und Behörben aus Lemberg dortsin übersieben. Mie Koppenhagen meibet das "Kamburger Krembenbiett": Die Betersburger Zelegraphenagentur welder amtlich: Der Sip bes russischen Generalgouvernements für Galizien ist von Lemberg nach Brody verlegt worden.

Bur Beruhigung.

Jur Beruhigung.
Die russische Regierung ließ den Zeitungen nur "zur persönlichen Information" solgende Mitteilung augeben: Mus Warthau
wird drachtlich gemeldet, das die Auftregung, die dort in den seizen
Tagen in der Beoditerung geberricht bat, sich allmöhlich segt. Gegenmärtig wird Warschau von feiner Gefahr bedroht. Die leiten
Mahregein des Keindes an der Diftrom isdien nicht eriehen, daß er
Barkhau als nächstes Angeistelt ausersieht. Gerüchte über die
der Stadt Warkhau brodenben Geschr seien wohl auf den russischen
Rückzug zur Pilica zurückzusühren.

Mus Bpern.

Der Amsterdamer "Teicgraaf" (vom 27.) veröffentlicht einen Brief, den einer der bis sulegt in Ppern verölledenen Einsvohner am 5. Mai nus Baris on seinen Bruder gefehrieben hat. Der Brief gibt eine Neberschiede über die Leiden Typerns seit dem Kriegaansbruch. Er unterscheidet dabei vier Abschnitte mit den Krengen der beder, Reught und April Ion August die Oftober herricht vollfommene Rube. Die Bewohner Pperns haben, wie alle Beigier, Angehörige beim belgischen speere und versogen ihr Schickfal in

Zeitungen und Feldbriefen. Aber sie sehen nichts vom Kriege, horen nicht einmal Kanonendonner. Im Ottober tommen die Druthschr, erheben Kriegosteuer und erfunden das Gesände. Rach ihrem Adag beginnt der gewollige Kampl. Taulende von Einwohnern siehen seit schon aus der beichossenen Stadt, die nich dem nun beginnenden seht schon aus der beschossenen Stadt, die in dem nun beginnenden seht schon aus der beschossenen Stadt, die in dem nun beginnenden seht schon aus der beschossen siehen siehe wird kleiner Frenzen und Rinder werden und ben Etrospen ober in ihren Behausungen durch Artisteriegeichtesse gestet ober verwundet. Um Reusahr bereicht mehr Rube vor Ippern. Wohl 10 (100 Cinundhner sehren zurüst. Man räumt den Schut weg, reinigt die Strößen, besset und baut neu; alle Wett ist überzaugt, das das Schwerfte überstanden ist. Soweit es in Kriegszeiten überdaupt möglich ist, singt dos gewöhnliche Seden mieder an. Um die vereinzelten Granaten, die die Deutschen hin und nieder in die Stadt schlesen, stützunt nun lich werig. Ran ist wonder an. Um die vereinzelten Granaten, die die Deutschen hin und nieder in die Stadt schlesen, stützunt vor dem Granaten gedist werden, das man aus Fruscht vor dem Gebeul der Granaten gedist werden, das man aus Fruscht vor dem Seden der Granaten gedist werden, das der der Granate das wie stellt der Granate das eines Lieben faum nach die Kale zum Genster hinauselbet, wenn eine wirfliche Granate daseriegt. Die Zungen verleben es la auch meisterbalt, das Gebeul der Granaten nachzungenden und dann der harnsosen kindere im Arzeit wird es anders. Die Belchiehung ist der in Arzeit der im Arzeit wird es anders. Die Belchiehung aus in Trimmer. Im 3. und 4. Rai muß mit den leiste Gladter ind den Schot. Tas Leden wird under der den der Gebieden u. a. täglich ein Dunnend der Krieften Granaten non 38.5. Zentimeter Umfang in die den Leden der Stadt, weil er zum Berwedtungsausschuß, Koministratie Comitee, gehört. Er dosst auch, nach dem Abea der Keilden under, und der zum der Betulen von der Keiler und

Der Aliegerfrieg.

Franzöliche Jlieger im Rheintal.

In den leigen Tagen stagen unaulbörlich franzöliche Fiteger in größeren Geschwaderen über den Gundpau reienadwärte. Eine große Annahl dieser Klugzeuge wurde von Schrappells aetrossen und zur Annahl dieser Flugzeuge wurde von Schrappells aetrossen und zur Annahl gezwungen. Eins landete dei Dettigheim in einem freien Klafersche. Der Apparat überstürzte fich dei der Landen, und die der eine Milicher wurden aus dem Flugzeug herausgeworfen, wodurch sie erheblich verleist wurden. Sie konnten ihre Albsich, ihren Apparat vor der Gesangennodme zu verbrennen, insolae ihrer schweren Bersehung nicht mehr aussisteren, so daß sehr wichtige Fapiere, vor allem der Filiegerplan, in beutiche Hände sied. Ein anderes Flugzeug erhelt des Gernnerschein einen Arester, der das Klugzeug so empfindlich tral, daß es nicht mehr in die Höhne zu bringen war; es fistrate auf einer Wiese des Wutterfindt ab. Als auf dem Felde arbeitende Leute hinzutamen, sanden sie die beiden Ritiger bereits tot vor. — In Straßburg ist selfackeit worden, daß von den 18 französsichem Klugzeugen der mehren, den Areitag Ludwigschafen angriffen, nur 12 urufärgefehrt find. Außer dem gepanzerien Kührerflugzeug, des össtlich von Reutads niederging, wurden zwei Flugapparte geiroffen und zur Landung gezwungen. C(tr.)

Hus England.

An London haben die Bolizeiposten eine Anzahl von Masten zum Schutz gegen erfissende Gale erholien, da man vermutet, das die Deutschen die einem Juge über London Bomben mit erstissenden Galen zur Anwendung bringen.

Der Streit um bie allg em eine Wehrvilich; Der Manchester Guardinn" protesiert in einem Leitarisse aegen die von der Arrheitspresse unauszeient aesorderte allgemeine Webrpslicht. Jent, wo die erhöhte Broduttion der Jadrissen abstreibe Arbeiter erfordere, sei der ungeeigneise Zeitpuntt für eine allgemeine Diensprisischt. (Ctr.)

Wondere erfordere, sei der ungeeigneise Zeitpuntt für eine allgemeine Diensprisischt. (Ctr.)

Wonder und dem König von Encland aewechselt worden sind, Gestern wurden der Leiegramme veröstenisischt, die zwiichen dem König von Istalien und dem König von Inaland aewechselt worden sind. Er wird daal der beiben Wöster erinnert und der Bunkt nach dem Siege ausgesprochen, sowie dening großen Sache so einer großen Sache so eine pereintigt seien.

Grey bebentlich ertranti.

Der Gesundheitszustand Grens, der bereits seit einigen Wochen leidend ift, gibt Anlah zu Besorgnissen. Der Leiter der Auswärtigen Bolitit Großdriamiene muß auf Anraten der Arryte sich auf mehrere Monate von den Graatsgeichätten zurückleben, wenn er sich nicht des Bertustes seines Augenstätzte aussieren will. Der Staatsgeierteiler wird der Graatsgeierteiler wird der Graatsgeierteiler wird der Boche das Auswärtige Amt verlaffen.

Die großen Cunard-Dampfer aufer Berfehr.

Ein Londoner Telegramm meibet, baf bie Ennard-Linie be-ichioffen bat, ihre großen 30 000 T. Dampfer nicht mehr in Dienit ju ftellen. Im Schiffahrto-Ralenber ift eine entsprechenbe Ein-tragung vorgenommen worben.

Der Arieg Italiens.

BB na. Rom, 31. Mai. Der "Corriere d'Italia" melbet: Der Herzog der Abrugen veröffentlicht solgenden Alottendeled! Die innere Bordereitung und die in Jedem wurzelnde Opfertreubigteit bilden die sindere Bürgichalt, daß die sichte mit Gattes hilfe sich ihrer ichneren Aufgade gewachen zeigen wird. Italien und die verdünderen Aufgade gewachen zeigen wird. Italien und die verdünderen Aufwenen Eligade vertrauen auf die Judust. im Sindisia auf dos Beispiel der Batter, durchdrungen von dem Gedanten an ein treies urd einiges Großitalien und im Bewußtstein des guten Rechtes und unterer Sache ergreifen wir die Bafürstein des guten Rechtes und unterer Sache ergreifen, nämlich den Ruhm die Bölniche der Borlahren zu nerwirtlichen, nämlich den Ruhm die Größe Italiens. Es lebe der Königt.

MB na. K am, 31. Mai. General Springardi, der Kommandant des Raisländer Armeetorps, früher Ariespminister unter Giolitit, wurde zur Dispolition gestellt. Der Bräckt und Polizeprächbent von Raisland wurden straswelle ihrer Stellungen enthoden. Der Grund der Rasiands wurden ist in den Ausschreitungen der Ratiander Boltsmenge zu suchen.

Mufforderung jur Ariegserflärung gegen Deutschland

"Popolo d'Italia" wir' ole Frage auf, warum Italien nach ber Rede des Reichstanglers Deutschland nicht den Krieg erfläre. Die Halbeiten machten ichtiestig alle unzufrieden. Darum erfläre man den Krieg, auch um zu beweisen, daß Italiens Freundschaft nicht fäuslich ist! Luch "Giornale d'Italia" spricht die Berwunderung darüber aus, Saß noch tein Krieg zwischen Italien und Deutschland fet, und findet es undegreiflich, daß der Reichstanzier nicht die Folgerung der Kriegserflärung aus seiner heftigen Rede gezogen habe. (Utr.)

Gin fleiner Dank an d'Unnunzio.

Ein fleiner Dank an d'Unnunzio.

BB. Rom. 31. Mai. Rach einer Melbung der "Tribuna" ist Godriele d'Annunzio zum Leutmant im Gefolge des Generalftadsschefs Cadorna ernannt worden. (Der zum Boltsaucheher beradzelunkene Dichter batte von Ausbeltauf des Krieges den Mund behr vollgenommen und seine unftilldare Rampfesmut in die Welt hinzusgeschrien. Er forderte unter andern, daß man ihn als Mittämpfer auf ein Kriegeschifft aufnehme, damit er persönlich sein Leben für die Biedergewinnung des Abriatischen Meeres, des mare amartssimme, einsten tönert. Sezi, da es ernstitt dans Kutwergießen geht, begnügt er sich mit einem licheren Töstichen im Generalstad, wosier ihm übrigens unseres Wilsens jede sachliche Korbertiung fehlt.)

BBna. Lugano, 31. Biai. Dem Borbibe d'Annungios, ben Rriegebelden zu iptelen, abne Gefabren zu befteben, wollen nach einer Zeitungamelbung etwa 200 000 Icaliener folgen, melde bem Pricasomirifterium ihre Dienfte als Schreiber, Boten, Robe, Bader, Elektriter, Kranienpfleger und bergleichen angeboten haben.

Die Parifer Preffe fiber Italiens Gingreifen.

Die Pariser Preise fiber Italiens Eingreisen.

Basel, 1. Juni. Mehrere Pariser Bätzler wornen, ossender einer officiölen Weisung solgend, vor lieberschätzung der Operationen an der Sübstrom. Sie ertlären übereinstimmend, man durfe von den diederigen Borgangen an der öfterreichischen Grenze nicht viel Ausgedens machen und nicht von einer italiensichen Disenties sprechen. Die Lage an der Osttrom bleibe ungetärt, habe aber vielleicht Neigung zur Besterung. Die Zeitschrift "Ale Paristenne" ichreibt: Der Kauptgacanstand der Unterdaltung in Frankreich ist die Franze, wie lauge der Krieg nach dauern würde. Der Gouverneur von Gerendle hode eine Besanntmachung erfalsen, wonnach jeder, der auf der Straße oder in öffentlichen Lotalen die Krage auswirtt, sier wann wohl der Friede zu ermarten sei, mit empliedlichen Straßen derhobt mird. Die gleiche Zeitschrift empliedlichen Straßen bekrößt mird. Die gleiche Zeitschrift empliedlich be tauglichen Graßlünge ins keer einzustellen. Frankreich könnte dadurch 50 000 Goldaten gewinnen.

Peppino Garibaidi auf der Heicatslucke.

Lugano, 1. Juni. Der "Loanti" entnimmt New Porter Bintern eine für den seldentümalina Verppino Garibaldi häckt verzeichnende Epplode. Bei der Hausburg in einem New Porter Keiratsdureau land man auch ein Geluc Kenpino Garibaldis, der eine Freu mit einer halben Millionen Dollars verlauste. Der "Namit" bemerkt dierzu, an einen so alämenden Streich habe der große Nater des jungen Burchen nicht gedocht. Kedendel sie den merkt, daß diese soben mit der Bildung einer Brigade betraute Enfei des großen Freiheitshelden im Burentrieg als englischer Soldner gegen die bedrängten Buren soch.

Kleine Mittellungen.

WB na. Konstantinopel, II. Mai. Gestern scheiterte ein französisches Torpedoboot. das an der Rüste des Bilafe's Smyrna vor den Kuschen Kuschdassis Beodachtungen anstellte, in der Kähe des Kaps Jilandsch.

Die Wahrheltsliebe bes deutlichen Generafitabes.
Stodholm, 1. Juni. Rum Rapitel der Bahrheltsliebe ber beutlichen Generaffiadsderichte ichreibt "Svensta Dagbladet": Is Kurlande wurden einige deutlichen Abrieltungen von den Ruffen überrumpelt, wodet vier Geschüfte verloren gingen. Die Deutlichen find bertich gening, diesen Bertuft selbst pungeben. Singegen können wir ums nicht erinnern, daß eine andere triegführende Racht jemals den Bertuft eigener Kanonen bekannigegeben hätte.

Die Wiener Presse über die Cage.

Die Rüchtliche zeigen die berechtigte Befriedigung über die militärischen Ergebnisse des Monats Mai, die in einer mehr als Wiertelmittlion gelangeare Kussen, in wohl ebenso großen blutiaen Berlasten und in einem enazunen strateglichen Geminn zum Ausdruck tonnmen. Die deutsche Antwortnote venem der Lustensie erntet in der Diplomatie undereiten Besialt, tatilik deshald, weil sie einen Reitgeminn, in die Beruhtigung der össenlichen Meinung in der Union erreicht, schlich deshald, weil sie einen Reitgeminn in der Entstang Einstellung eine höchst mierstaute Enstlage geworden sei. Unwiderleglich sei der San, dah die englische Gesellschaft mit voller überteigung das Leden amerikanischen Ausgeben wird wegen der Leberteigung das Leden amerikanische Kürper als Schuh für die Munitionsladung benützt. Die internationale Lage wird wegen der englischen Schischerbmaße, regeln gegen Neutrale und des nachzu allgemein verureilten italienischen Treudruchs überhaupt als gebeisert angesehen. Auf dem Baltan werden nahe bevorsiehende Entschungen nicht erwortet.

Ruffifche Griedensschnfucht?

Einer Beiersburger Melbung ber "Köln, Bolfogig." Jufolge tritt bie Beitung "Gemidifina" ohne Miberftanb bei ber Benfur gu finden, fur eine Berftanbigung mit Deutichtanb ein.

Der Aronpring von Serbien und Jürft Trubehfoi.

Berlin, 1. Juni. Rach einer bem "Berliner Lotalangetgerburch Privattelegramm übermittelten Meldung aus Sofia, erbalten
fich die Gerichte womas es wolchen ben rufflichen Berollmächtigten
fürsten Trubenfeit und dem Thronfolger Beingen Alexander zu
einer leidenichaftlichen Aussprache gefommen sei, in der der Bring
unter hinweis auf die ungeheuren Opier Gerbiens energilch
Gettung zu den Karderungen Inteliens genommen habe. Rach
der Auseinandersegung habe Fürft Trubenfol Rich sofort verlassen.

Rectus extlart in der Zeitichrift "Benathance" er denke mit Unrube an die Jutunit des französischen Boltes. Acctus hofit aber, daß fpäter aus Afrika ein neues Frankricht erwähöhen werde mit einer ungeheuren Bevälkerung, die aus einer Mischung von Fran-

zofen, anderen Lateinern, sowie Berbern, Arabern Luden hervorgeben soll. Rectus versichert, diese neue französische Rasse werde icht schön und sehr faart sein. Wir begildewinden Herra Rectus zu diesem Zuchtproblem. Unser Generalstab hat in ihon den Namen des neuen Boltes vorausgeabnt — jardige Franzosen.

"3hr feid verloten!"

"Ihr seid verlorent"

Wit welchen Mügchen unlere Feinde arbeiten, geht aus einem Multul dervor, der der "Sch. West. "Ig." aus dem Felde zur Bertigung, gestellt wird. Feindliche Flieger warsen auch nach der Kreigererlichtung Istallens über untere Verthen Zeitel solgenden Indalies ab: "Namer iden. Get deute bade Ihr noch geget einen andern Feind zu fahrpfein.

Istallens ihrt dem Dreibund den Krieg erflärt. Zest wird seber Widerlichend auselles. Ju viele Feinde habt Ider gegen Euch. Eine Forsiegung des Krieges wurde nur Anziende und Taufende berüftigte Opfer follen. Was Ihr auch tut, "Ihr seinde zu machen, Bie wenig nüffen unser Feinde den Gest unsere auf Eindrichen dus machen. Bie mögen unser Braven gesoch haben, das ausgereichnet de verlorente under Kuftigen zu machen. Bie mögen unser Braven gesoch haben, das ausgereichnet de verloren fen sellen, obrodd sie gang Belgen und Avolfrantreich, große Leite Runisch-Potens und Ruhlands erebert haben. Run, melere Feinde werden kalb meeten, wer troß Italien verloren is.

Cages-Rundichau.

BB na. Singlich in, 31. Mai "Dogen" ift das einzige Blatt, das die Richbefanglerrede lommentert. Es jagt heute: In einer fielzeren und kloreren Sprache kunn taum gelchildert merden, was eine große kaltein unter Swierkeit versteicht. Man mich blind von Groll fein, iam nicht Bewunderung, Sympathie und Richtung für das deutlich Bolt zu hiben. In von philosphilder kraft getragenen Vorten verbaltmeisig der deutlich Beidedanzier seines Boltes Gefühle gegenüber bem neuen Jeind, Stolien.

Boltes Gefühle gegenüber bem neuen Feind, Inalien. 288 na. ft on staut in oppel, 31. Mai. Die türtischen Blätter begleiten die Kebe des deutichen Reichpfanglers mit einmütigem Beilall, billigen vollständig die scharfe Sprache gegen Italien und dewundern die Entschliebendeit und das unerschutzerliche Vertrauen in dem Insgang des gerechten Arteges. Die Platter sind insobsondere von der Bördigung der militärischen Dienste und deselbenmutes der Türken augenehm berührt. — Der "Tanin" danst hiersür dem Reichstanzter und schreibet: Wir haben diester auch nicht einen Augendich undere Berbinderen in dem Bertrauen getäusight, das sie uns entgegengebracht baden. Wir miederholen noch einmal, daß wer auch zufünftig allen Schwierigkeiten zum Trop in teiner Teile von dieser Richtungslinie abweichen werden.

Lofalberichte u. Raffauifche Radrichten.

Biebrich, ben 1. Juni 1915.

erhielt:

Leutnant b. R. Willi Keller im Bionier-Regt. 25.
* Dem Major von Someliging u. Wernstein, Robbur bes Landwehr-Ravallerie-Regiments Rr. 1, ift ierne Kreug erster Klaffe verlieben worben.

* In den Innt, ten Brachmond der alten Denichen, treten wir heute ein und mit Macht nähern wir uns der Sommersonn en wende. Die Tage sind so lang, daß man, wenn der
sonnen sond der in der in den legten Tagen, von einer
richtigen Finsternis überhaupt nicht mehr sprechen kann. Die Nacht
ist zur Dännnerung geworden und die Ketroleumot garnicht mehr
attuell. Denn dei gutem Polg kann man bis nach 9 Uhr lesen,
ohne daß man eine kinstische Richtguelle zu bilse nedmen müßte.
Früh ist es ichon is zeitig hell, daß man garnicht mehr elieht, wenn
elgentlich das Tagesgestirn am Horizon berauszieht und nur der
Kolender, der des, Beitstelle Ling mit peinlicher Gewissenhaftigteit mehret, weiß es. Bir teckn ichon in weit dein im Commer,
daß einige Ernten (Salat und Spargein) im schönlten Flor stehen,
und daß es immer neue gibt. Der erste Araskanit steht vor der
Tür, aus ellen Bauernhäusern hört man das emtige Kipp-Kipp
der die Gensen dengelnden Hämmer, die Rähmaschinen werden
nachgesehen, damit das Gras, das wunderichten hab und gestign-Kipp
der die Gensen dengelnden Hämmer, den genacht werde. Der
Regen, der anch den Wielen noch mehr Salt geden mütze, will
nicht sommen. Dasier ging aber in den legten Tagen eine nicht,
nern gesehene Kältewelle über uns, die in der vorleigten Racht das
Luckssische Saltewelle über uns, die in der vorleigten Racht das
Die kleensmeter nur bis 615 Grad derniter. Dereingelt wird
gemeidet, daß Aeben durch die Kälte Schaden gelitten hätten. Ob
riese Weldungen zutressen, Wemble und Oblt dat jedenfalls nicht gelitten
und wir haben auch weiterden Aussicht, eine gut e Ernt e zu betommen.

Die kleertiche Kertiechen Aussicht, eine gut e Ernt e zu betommen.

"Die feierliche Berleichn Auslich, eine gute Ernte zu vereinnen.

"Die feierliche Berleich ung der Fabnen an die Jung mehrfom pagnien des Londfreise Wiesebaden wird aus Gannten, den C. wu, nechmitage um 3 Uhr (nicht um 2 Uhr wie utprünzigie von dem Errzieplag an der Scherffeiner Sträße in Wiesebaden flattlinden. Die Berleihung wird vorschene Landrat Kammerbert von de in durg im Beilein des Bertreubenstrannes ihr die militärliche Vorbereitung der Jugend im Regierungsbezuf Wiesebaden Generollentnam Erzellenz Schuch und des Kegierungsbezuf Wiesebaden Generollentnam Erzellenz Schuch und des Kegierungsbezuf Viesbaden Generollentnam Erzellenz Schuch und des Kegierungsbezuf Ausbaden Jr. von Meilier. Darun ansichtiefund fellen die Wichten pulamnten mit betjenigen von Wiesebaden-Eicht beifstigt werden, vongt auf 4 Uhr der fellbertretende kommandierende General des 18. Armeetorps Erzellenz Freiherr von Call feln Ercheinen zugeisgt hat. Da eine eingehende Beifdigung der somitieben Vompognien zu voll Zeit in Angruch nehmen würde, nuchen einige berausgegriffen werden. Zum Zoegerstren wurder beschalb beifinnn 2 Kompagnien von Wiesebaden Eicht und von Wiesebaden Erch und von Wiesebaden Und

Biebrich, Erbenheim und Sochheim. Die Biebricher Rompagnie wird bei bieler Gelegenheit zum ersten Mate in Uniform ausrüden und da in Aussicht genonnnen ist, alle Rompagnien zu uniformieren, werd diesem ersten Auftreten gang besonderes Intereste entgegingebracht. Es wore zu wönischen, das besonderes Datereste bem Landbreite sich recht zahlreich beteiligen, damit der gute Einbruch, den sie bei ben bisherigen Gelegenheiten erzielten, hier noch mehr beieftigt wird.

catgeginaet recht. Es wäre zu wintichen, das die Jaungeneten aus dem Vandfreise sich recht zahlrich Deteitigen, damit der gute Einderung der bei den bisberigen Gelegenheiten erzielten, hier noch nehr deistigt wird.

"Im Fruchtstelligt wird.

"Im Fruchtstelligt wird.

"Im Fruchtstelligt eine Reisenbeiten erzielten, hier noch nehr deistigt wird.

"Im Fruchtstelligt eine Reisenbergen Gelegenheiten erzielten, hier noch nehr dei feiner Lauben eine der nehre Mittel gut des Erzieltung des Trintwosseit mehren sich ein Märsichen und in den Kampsen und Erlicht dach die Durstbeschwerden. Die Wasserreiblereiten für den Rächen und in den Kampsen und Erzielten für den Kampsen und der deseine Frankleiten entstehen son der eine gestellte Gestellten gestellte der des Erzielten des Gelogien der zu Welchalten, so schehe Gestellten gestern nachwirten Wasser und der deselgelte Gebeite umschlenden 13. in ab mit ist da ist ist de Bezirt surerein hielten gestern nachwirten Bissedoben und der deselgebte Gebeite umschlenden 13. in ab mit ist da ist ist de Bezirt surerein hielten gestern nachwirten gemeinigen am Gestebans abselbte Gebeite umscher in Sonnenberg mit den ist ist de Bezirt surerein hielten gestern nachwirten gemeinigen des Gebenschlesten Bertreter der Frankluster Filliale der Toriftungsanlprache kleise das der kampsen der Erzieltung ab. In der Toriftungsanlprache kleise des Bertreters des Frankluster Filliale der Toriftungsanlprache kleise der Abertalle auch die Keitschalten der Kriegerist unt über innehr der kleise der Abertalle auch die Kriegerist der Geschoen übermanden werde. Ohle um Welchaltung der Toriftungsanlpracht der gesten der Erzieltung ab. Der Geschoen übermanden der Geschoen übermanden der Fellenden Geschen und der Ab der der Abselten der Stielte der Abselten der Geschoen der Abselten der Geschoen der Abselten der Geschoen der Abselten der Verlagen der Geschoen der Abselten der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der de

"Ben fiebende wichtige Arbeiten im Obst- und Gemilseban.

Brand schieden im Jahre 1914. Rach der soeben vom Herrn Lundesdaugmann verössentlichen Jusammenstellung der im verstollenen Jahre vorgesommenen Brandischen Jusammenstellung der im verstollenen Jahre vorgesommenen Brandischen abs im Jahre 1913: 588) Brande einen Gelamischaden von 712 998.80 Ract (1 215 564.85 Mart). Trog der größen Jahl der Brände ist der Schaben weit geringer als im Boruher. Besonders allusse im werstollenen Jahre die Stadt Wiesdaden des Lerstungsschaften der Index auf einen Brand. Die Eradt Vielen der Schaben von 288 26 Mart zu verziechnen, also einen Arand. Er Durchschnitzsischaden sin den Neglerungsbezist der kalt der Kanton der Kanton der Versiehen von 288 26 Mart, Index der Schaben 288 (687.05 Mart), Edderschaben gade 1914 im ganzen 42 Archive, nänlich in Biedrich 22 (Sapaden 2855.26 Mart), Klöreschim 5 (687.05 Mart), Edderscheim 3 (268.87 Mart), Wallau 3 (3642.18 Mart), Biersiadt 2 (82.20 Mart), Edderschadt (1 (200.88 Mart), Dotheim 1 (47.08 Mart), Korbeickadt 1 (200.88 Mart), Ophheim 1 (18.90 Mart).
Wiesbaden. Pharer Lieber ilt heute Dienstag 25 Jahre

Wiesbaden. Biarrer Lieber itt heute Dienstag 25 Jahre Geeiforger in der hiefigen Stadt.

— Königliche Schaufprele. In der heute Dienstag, den 1. Juni d. Je. itatifindenden Auflithrung von Goethes, Gegment spielen Fraulein Gerda Merk von Stadtheater in Erfurt des Klörchen und herr Carl von Pidoll nom Stadtheater in Brünn ben Alba auf Klörklung. — Kör die Wiederholung des Schaufprels. "Ein Klördeind" von Henrit Islen auf merkeng, den 4. Juni d. Jo. gelten — unt auch meiteren Kreisen den Besuch dieser Vorgendlehm und der Kompiden wie de kannten Beltspreise.

vorstellung zu ermogichen — die befannten Beltspreise. wie. Vor einer Schwindlerin sei gewarnt. Sie sammelt Unterstreit zur einen patriotischen Zweck, legt in Wirtlichteit aber Bestellzettel für ein Buch vor, das 36 Mart tostet und in monatiken Teilzahlungen von 3 Mart zu beziehen ist. — Die Schulen haben eine Reuerung bescholessen für den Fall, daß an Rachmittagen wegen zu grocher diese aber aus anderen Gründen der Untersicht aussalten soll. In diesem Falle werden entsprechende Platate an die Anskhlagtaseln geklebt werden.

Geld: preste der Jungrige beiser hervor. Geld muß ich haben — Geld: Ge, das kingt is recht artig. Du Gerolch! Der Herber an der Brust zu paden, testann sich aber im leiten Augendief eines Anderen. 300lad: rief er leise und hastig, von einem bligartigen Gedonfen ergriften. Da sonn uns delben gehosten höfte, ich sicher etwa hundert Franken bei mir, und Uhr und Kette und da einen King am Finger! Das alles ist Dein, wenn Du es Dir nimms

cinan Ring em Tinger! Das alles ist Dein, wenn Du es Dir nimast!

Lett vich der Andere in ptöglicher Uederraschung zurück.

Ich soch der Andere in ptöglicher Uederraschung zurück.

Ich spreche in Ernst. Du macht einen guten Fang, wenn Du — zu ellem entschlossen die Ueder die Geschund die übersprudelnder Geschundige ist, als gätte es, sede Setende auszunüben. Er ris seinen Kalden Bestend und die Keitende auszunüben. Er ris seinen Kalden Bestend und die Keitende auszunüben. Er ris seinen Kalden gesellen die bereite Brist dar.

Da! Stoß zu, wenn Du eine Messeuer host! Aber mach es rasch, rasch! Du lürchtest Dich doch nicht? Iher inach es rasch, rasch! Du lürchtest Dich doch nicht? Ih seiner Fault staut von mit arden! Tose und zu Wenr zu seinen, ich werde keinen Laut von mit arden! Tose und die zu zu seinen, ich werde keinen Laut von mit arden! Tose und die in zwischen die Konten Kunder flören. Und ich, ich will sierben!

Da rang sich ein schluchzender Ion and der schweratinenden Und ich, ich will sierben!

Da rang sich ein schluchzender Ion and der schweratinenden Und ich, ich will sierben!

Da rang sich ein schluchzender Don and der schweratinenden Und ich, ich will sierben!

Da rang sich ein schluchzender Don and der schweratinenden Und ich aus Anderen. Er kehug die Hände vor Gesicht und taumelte zurück.

Per Siert stand in sollungstofen Etaunen da. Was solf das? fragte er langtam, sich mit midder Haunen da. Was solf das? fragte er langtam, sich mit nieder Haunen de. Beitigt wenne ans Wert gebt?

D Herr! schuchze der Unglückliche und stürzte wie gebrochen

Climburg, Geh. Regierungsrat Landrat Büchting, der zurzeit als Hauptmann der 1. Kompognie dem Landfturm-Erfathataillon l Limburg angehört, ist als Areischef in die Floitverwaltung für Ruf-sich-Boten berufen worden.

Alleriel aus der Umgegend.

Mainz. Beim Baben ertrant am Samslag in Roftheim ein Seital bes Norpsbeftiebungsamtes aus einem Ort bei Berlin. — Ein neroenleidenides Rudden aus Darmftadt fürzte lich vor einigen Tagen bei ber Raiferbrücke in ben Rhein. Ihre Beiche ist jest gefunden worden. — In der Rabe des ebemaligen Forts hardenberg murbe ein aus Defterreich stammenber Schubmacher erhängt aufgejunden.

funden.

Mit Rücksicht auf etwaige Gesahren burch feindliche Fileger bat die hiefige Bischöfliche Behörde in Uebereinstellumung mit dem Gouvernement beschlossen, von der Abhaltung der Fronteinhamsprozessionen in den Straßen der Stadt in diesem Jahre abzusehen. Die Prozessionen sollen sich auf das Innere der Kirchen beschränken.

Mebet-Ingestheim. Die Rirfchenernte seht bier bereits fräsig ein. Sie verspricht einen guten Ertrag. Auch reife Erdbeeren werden ichon auf den Martt gebracht. — Zwei Lebenomübe ges bier an einem Tage. Zwei Frauen, Mitter zahlreicher familien machten in einem Anfalle gestiger Umnachtung ihrem Leben gewaltsam ein Ende.

Darmstadt. Ju dem Lampertheimer Mord wird mitgeteilt, daß als Täter zwei Meigergeseillen in Belracht tommen, die aus Königshiltte sammen. Der eine war als unsicherer Heerespillahiger deim In. Negt. 115 eingestellt, dat sich aber dort entsternt und im wahrlicheimisch zu seinem Koliegen gegangen. Rach einer meiteren Weldung verhaltere die Gendarmerie bereits zwei Burkhen, auf die des Gemalement paßt. Die leinen zwar die Tat, wurden aber doch nach dem hießigen Provinzulalarresphaus gedracht.

Dermijates.

Cubrulgehafen. Unter der Anteinahme der gesanten Einwohrerschaft wurden die Opfer des Filiegerangriffs auf unfere friedliche Stadt zur letzten Ruhe gebettet. Sieben eichene Särge, die sich nur durch ihre Größe unterschieden, standen unter einem Berge von Krängen und Frühlingsblumen und über sie hinweg er-stang der ergreifende Gesang jungfrischer Knadenstimmen: "Wo sindet die Seele die Heimal, die Ruh". Dann bewegte sich der Trauurzug zur Richestätte, wo die Geboteten nebeneinander berödigt wurden. Geschiede sprachen Gebet und Segen, ein Gesangverein song einen Choral, Derbürgerweister Krasse mieder. Die Trauerzug zur Richestäusschliegen legten Kränze nieder. Die Trauerzugenden zog sich zurück und ließ die vielen Ansingen der joß und unvervartet aus dem Leden geschiedenen dei siemen leizten Abschiedenschmen ungestört. Eine Stunde zuvor hatte sich auf dem Bundenheimer Friedhof die Erde über den anderen Opsern ge-schlossen.

ichlossen. Im Schlaf erwürgt. Wegen sahrtässiger Tötung wurde ein Kantelsmann verhaftet. Er kam nachmitige angetrunken nach Haufe und warf sich auf ein Bett, in dem sein süng Wongte altes Kind schieft. Geine Frou ging urz darauf mit ihren anderen Ainbern spazieren. Als sie nach einigen Etunden wiederkam, schieder Rann noch. In Schlas hatte er seinen Arm um das Rind gelegt. Die Frau beseite das Rind von der Umarmung in der Annahme, das es gleichsalts ichtase. Erzi später, als sie das Kind wegtehmen wollte, um sich mit ihm zu Bett zu legen, sah sie, das es tot war. Das Kind war während der Umarmung erstickt.

Ausbelans Schundersentsände. Das siessperieriende General-

es tot war. Das Kind war mahrend der Umarmung erstickt.

Derbolene Schmucgegenstände. Das stellvertretende Generaltomiondo des 14. Armeetorps hat jolgende Bertügung erfalfen:
Die Heiteilung von Schmucgegenständen aus Tupfernen Fichrungständern von Arnillertegekhossen, sowie die Aussorberung zur Einsendung solcher Führungsdänder mird verboten. Ber das Berbot übertreits oder zu solcher Ubertreitung aussfordert oder aufreizt,
wird, n. unn die bestehenden Geseige keine höhere Freibeitsstrafen
bestimmen, mit Gesängnis die zu einem Jahre bestraft.

vie Anie nieder. Sie haben die richtigen Worte gefunden. Besinnung zu bringen. Der Himmel lohne es Ihnen! Hich von meiner rasenden Rede einschächtern lassen und al Ihre Börse gegeben, so wäre ich — ein Straßenräuber, in geliedtes Kind, mein Kleinod, müßte mich im Zuchthaus e

nicht? Bicht wahr. Ich hate auch das kennen gelernt. Denken Sie benn, ich machte mir soviel daraus, umzukommen? D. lieber heute als morgen! Der Tod in der Seine da, wie olt dade ich mich in den leizten Togen schon darmach geschnt! Aber ich darf nicht, ich darf nicht, ich darf nicht! Sie können doch begreisen, deer? Ran hintertäßt ein Wessen, das schust und hilfiod wäre, wenn man wegginge.

Der Serr dist jich auf die Luppe und sichnte leife. Ja. ja. so gedie auch mir. Ich darf nicht selber Kand anlegen, um.

Er herach das wie einen unwillfürsich saut gewordenen Gedonfen. Beim leizen Worte stockte er.

Bauklerblut.

Rovelle von Carl Cd. Klopfer.

(1. Austlegung) Raddered verboten.

Alter was lednie fich der Menich in so meetwikeliger National mieder über Las Brückengeländer? War es ein Betrunfener, der nicht ursier sonnte, ein sentimentaler Rachtschröner oder — auch ein Eeldstmordfandibat?

Wenn des leiners der Toll war so muste ihn die Mescamart

ein Scisstmordsandibat?

Wenn des leigtere der Jall war, so muste ihn die Gegenwart
es Koderen, auf die er durch bessellen leisen Jammerichrei aufwertam geworden, von der Aussührung seines Vorhabens abhalten,
sonn jest trat er abermals von der Brütung zurüf und vondbte sich
anglanen Schrittes gegen den Duai d'Auteuil am rechten Seinesier. Bielleicht wollte er nur worten, die er wieder allein sei, am
ann mit mehr Sicherheit den Sprung in die nachtschwarze Jiut
ut tun?

nm int mehr Sewerheit den Spring in die nachtemaarse gint vom?
Der Nann in der Jorde und dem Abellichal folgte ihm iedoch is in.mer rasuberen Smritten. Wieder fom das gornige Kieder ber ifen. Er hane meder einen der verdaften Neiden erfannt, nlinderhat und Pelymantel — natürflich, wie der dem früheren! Die wütende Berzweiflung, in die er sich während der leisten under verfentt haute, umnedelte ärger, als früher die Einen des nagläcktichen.

Unglädlichen.
Er machte einen schnellen Bogen um den Versolgten und stellte ich ihm in den Weg — kunnn, mit gedallten Fäusen. Er gehorchte dabei nur mechanisch seiner wirren Idee; dei farer Belinnung hätte er sich sagen müssen, daß der Andere, der ihn um Kopthäbe überragte und vohrbati athletische Schultern belaß, ihn wie ein Kind überwältigen konnte.
Der berr hatte das Haupt gedankenvoll auf die Arust gesenkt. Lept sah er verdungt aus, wie ein aus tiebem Traum Erpogeratiteiter, und moß den ichweigend Dakehenden mit einem zerstreuten Wild.

einge auch ichaf am unte Gpei Gdu ben nere Gejd gleic mirt balt

Desinent Sin einem Sin ein

Œ

pringer Stellun Der R gut bir ber fel fchiebe Chren unfer barüb

amt, l Unifor grauer rounds fleib i und 's syerge gu bo einface einem helfen ibn g allen angüg zeiner geben in de lich 'e zarett fchw';

n ein n. — nigen gt ge-nberg nuige-

eneral-rlaffen: Füh-ng zirr s Ber-ufreigt, ftrafen

achling

ng ge-

ebracht n, daß mir. igweile de find

bt boch en Sie

Bebon.

Schafft eine deutsche Reisetultur. Was treibt die Scharen der beutschen Reiselustigen in die fremden Kander, ebe sie Scharen und zu würdigen gelernt haben, was ihr Baterland ihnen gewährt an Ckätten tulturgeschildiger Auftlärung, wie an Möglichseiten vertiefenden und befreienden Katurgenussen? Es ist nicht nur Drang nach Abenteuer — auch wenn man zugeden muß, daß das Sprickwort: "Kremder Leute Gemmet ist den Kindern Ruchen" von jeder auf eine althergebrachte deutsche Schwäche zielt. Es ist auch nicht nur gedanstenlose Proherei: durchaus nicht. Sondern aus kraacht nur gedanstenlose Proherei von den der der der der erfoldt man von ernsthaften und leidlich gedildeen Leuten den Beischelb: sie reisten lieder im Auskand, well sie dort — abgesehen von dem in Deutschland mustergültigen Cisendandserteide — besser und angenehmer reisen. (?) Darin muß die Zeit Wandel schaften. Die Auskandsreisen werden sur einige Zeit in Berruf geraten sein. So möge endlich Deutschland bereift werden, und zwar von soschen

Ift es möglich? fragte der Andere überraicht. So habe id bech recht rermutet vorbin, als ich Sie am Geländer der Britte fab? Sie dachten, ein Ende zu machen? Und Sie haben vielleicht ebenfalle ein Rind, wegen besten Sie nicht durften, wie Sie am liebfter möblich?

ein Kind, wegen bessen Sie nicht dursten, wie Sie am liebsten möchten?
Rein, eine Mutter, seufzte der Herr im Pelz.
Rein, eine Mutter, seufzte der Herr im Pelz.
Rein, eine Mutter, seufzte der Herr im Pelz.
Rein, eine Mutter, des flichten. "Ach freilich fann es tropten nicht hindern, daß mein armes kind dem Eiend entgegengedt. Ich weiß nicht, was worgen werden soll, ich schaubere vor den antrechenden Tag.

Ler Mann bedeckte das Gesicht mit den Handen. Der Frost machte ihn erzittern, und in seiner Brust rührte sich wieder der hobie röchende Rusten.

Kommen Sie, Sie müssen ja furchtbar frieren deim Stehenbeiten! sagte der Andere, den das Weten des Mannes immer nutwerklauner machte. Sein Interesse wuch mit seinem Mitseid. Sie sehen mir wahrhaftig nicht nach Word und Totschlag aus, Wer sind Sie denn?

Ach heiße Fleuret — Armand Fleuret.

sie benn?

Ind beise Fleuret — Armand Fleuret.

Und nun ersählte der Kann im Reitzegeben; er iprach mit jemem Ceier, mit dem ein ilngluttlicher, der lange zum Schweigen gezwungen mar, sein der Kann im Reitzegeben; er iprach mit jemem Ceier, mit dem ein ilngluttlicher, der lange zum Schweigen gezwungen mar, sein der grühjahr tom ich mit einer Grannaftitertruppe zur Oftermeise nach Paris. Da wurde mein Aungenfeiben — Sied boren es an meinem Insten — in arg, daß ich nicht under mitrun tonnte Mein Prinzipol jagte mich down. Welleicht tat er es ans Rache, weil ich mein Töchterchen nicht auftreien lassen wellen bei nich down. Belleicht tat er es ans Beruit errolleiben. Ich das int von jeder mein Etgensinn geweien: die Kleine sollte diesem Beruit errolleiben. Ich dat gelicht zu dungern brauchten. Aach einiger Jeit land ich auch ein Unterfonmen im Jappodorm als Pierdewärter. Ich mietete mich da drüben am sindsporten Aach einiger Jeit land ich auch ein Unterfonmen im Jappodorm als Pierdewärter. Ich mietete mich da drüben am sindschen Stadtende ein und führte mit meiner Tochter ein tillzufriedense Leben. Sie ist erst zehn Jahre alt, aber Sie füt fie mit dem Wochgenlehn zu haufen mußte, den ich ihr jedem Konnabend heimbrachte. Wie sie mich die ihr nicht wersten gewelen, mehr als ich die hirtige wor, mein Schulggeilt, mein engebetenes Kleinod, und tropfenweile möcht ich mein Blut im Engeben, wenn ich ihr ein Zooltergeben auf dieser Welt ein lange deuern. Mein Bruftiden machte reihende Fortigeilte, wurde inmer bedentlicher. Was halbe, daß ich es verbergen wollte? Ein wart mich Welterführ nieder Welte führ ein kan der ich welch ein, nach nie ich welch wiede im der Ede mit den des ich mich wieder aum Dienst im Sippodorom mehren wollte? Ein wart mich üblichtlich nieder. Ich ge in jan zu den jest auch mich mich mich mich mehr an. Weine Gettle wor ich ich nach zu den der Etalbe wei ich nach wiede ich welch ein der Etalbe wei ich nach ein der Etalbe wei ich von der den der eine der eine der den der eine Bettle war ich den den ein

Deutschen, die gute Einkehr zu sordern verstehen und zu würdigen wissen, wo sie ganz und Spiendid Hingehören. Sondern der ichteiden, wo sie ganz und gar nicht hingehören. Sondern deschieben anmutiges Gasigelaß, weder prozig, noch stischig. Wo sich noch ein rechtschaftenes, gutes, alter Gasibaus sindet, die so sepsiggt und vor dem Berlauf geschist werden. Appitalträttiges ilm ternehmertum sollte eine Berlockung darin sinden, in einheitlicher Vereinigung eine Art Reisetultur sier Deutschland ins Leden zu rusen, die in einigem Berhöltinis stände zu dem Range der Herrichteiten, um dererwöllen Deutschland bereift wird.

Aransenenschung in der Ariegeselt. Daß man mit den Rahrungsmitteln selbst bei der Ernährung kranter spatzumer als dieher umgeben saun, ohne diese irgendwie zu schödigen, deweisen beachtenwerte Ernährungsformen, die laut "Rediginicher Allendungsdierten der Krenthrungsformen, die laut "Rediginicher Krinten der Aranstenhäuser beschieben werden sin Gemeinschaft mit den ärzlichen und Berwaltungsdiersten der Krenthrungsform genügen 200—250 Granm durchans, sür Kinder 180 Gramm. Jam ersten Frühlftlich und bei sestgenende zu weben, da Anschlausschaften und bei estgeschen werden, das geschen werden, das geschodigen werden, das geschodigen werden, das geschodigen Walfelen und Stafferdeite und kein Malzsaise gegeben werden, das Aussendigie Geschonnen in genügender Renge verhanden sind, die Werten Frühlftlich werden zu genügender Renge verhanden sind, der Anschlausschaften. Bret soll zum zweiten Gründlich und gereicht werden, das geschen werden, das geschen werden, das Raisebahmen aus genügender Renge verhanden sind, der Kongennund Weitemmen zu werden des Reichsen, das Mittens argeben werden, der wie der wiede geschen werden, der wei sonder erhalten der Render und Render und genügen der kannten sich gereich werden, der sich gereich werden, der sich der geschen werden, der wei sonder erhalten der Render und Render und der geschen werden, der sich der Weiten der Render und der geschen werden, der kannten werden zu

Die vereinsachte Speisenkarte.

Das Berkiner Polizesprässtum hatte die Bectreter des Gastwirtegewerbes von Groß-Berkin zu einer Kehprechung über die
mösliche Bereinsachung der Speisenzusammenstellung gebeten.

Das felte Gedest ("Renu") fallt fort; es gibt nur noch Speisen
nach der Karte. Die Gennüseloss ist in den Bordergeund zu fiellen,
vor allem ist auf gut zubereitetes Gemise besonderer Wert zu legen
und darauf zu bolten, daß mehr Gemise besonderer Wert zu legen
wird, An Stelle des gebratenen Fielisches soll mehr gefeches Fielisch angeboten werden, der Fettverbrauch ist einzukronsten. Der Kartossevorienben keinen ber fielen
kronsten. Der Kartossevorienben keinen
dien nach Speisegen der Epeisen durch den verabsolzt werden. Das Borsegen der Epeisen durch den bedienenden Reinefallt fort. — Die deutschseinblichen neutralen Zeitungen sollen abbestellt werden.

Bem 1. Juni d. I. a. find alle Gastwirte Groß-Berlins verplischet, die Beichtisse kreue einzuhalten.

noch früh genug wird sie erwachen, um das Traurige zu vernehmen, das ich ihr nicht zu sogen wagte. D. ich wollte, es würde nimmer Tog!

Eie waren gerade vor einer liemen Aneipe angelangt.

Treten wir vier ein! sogte der Hernen Aneipe angelangt.

Treten wir vier ein! sogte der Hernen Aneipe angelangt.

Treten wir vier ein! sogte der Hernen Dann reben wir weiter nich einender. Ihr Schidal interessent in den Gestwirtschaft, in welchen noch einige Göhe bei der leigten Alashe vor ihren weitern.

Auf Annie mitge Ablig der Schierte in der Gastwirtschaft, in welchen noch einig Göhe bei der leigten Alashe vor ihr Belg Gelegendert, der Gestwirtschaft, ihn näher ins Innes an inlien. In seinen Arthausen vomertre er, dehr der Konn und der hate die nicht Gestwirte und erhaute ihn für einen gebrechlichen Greis gehalten. Das Geschie nach instelligunt, aber der Grun und wie lurchberer Lungentranssellt wer in hie einen nur zu der lichen Stempel auf.

Rochbem er gegesche und hin durch einen Schluck Wein erquickt datte. Die klaue Augen von leine Touglen erquickt datte. Die klaue nur zu der keinen Kahn von eines Angele vorläuse auch er erst siesen nur zu der klaue Augen der eine Tougent erquickt datte. Die klaue Regin fielen sohner Schnurrbatt und ein Paan ernipslichende klaue Augen siesen sohner Schnurrbatt und ein Paan ernipslichende klaue Augen siesen sohnen Schnurrbatt und ein Paan ernipslichende klaue Augen siesen sohnen Schnurrbatt und ein Paan ernipslichende klaue Augen siesen sohnen Schnurrbatt und ein Paan ernipslichende klaue Augen siesen sohnen Ausgen Schnurrbatt und ein Paan ernipslichende klaue Augen siesen sohnen Behren alle Kannen der Verlaumen Beitre, und die Abenen Ausgen siesen sohnen Bedere Ausgene siesen klaue der eine Verlaussen gesche siesen Gesten Gestwerten Weilen Geschlichen der klaue der eine Beschlicher und der klaue klaue ihn über der Togen der eine Schliemen Berteilen der Schliemen Beitre Augen der eine Kannen der klaue klaue ihn über der den klaue klaue klaue klaue ihn über der den klaue klaue klaue kl

Tracht erinnern, die hier geherricht haben mag. Zu unserer undeschreitlichen Freude ist der Flügel noch unversehrt und, abgesehen von einiger "Berkinnichteit", noch im Takt. Möchtig brauft in der nachten Kinner "Beinunte heit in wohn matt. Möchtig brauft in der nachten Kinner "Beinunte ber Aussen und dem Ansachtene der Aussen und dem Ansachtene der Aussen und bem det act act als der Aussellen und dem Ansachtene der Kinner überlaß ich mich meiner Physials und ihmede in den höheren Sphüren der Rulft. Bergangene Bider ziehen an meinem Auge vorrüber und studen Aussellen Beiter ziehen an meinem Auge vorrüber und studen Aussellen Beiter ziehen die einer Aussel in der Venthauft endochtig laufcht. Eine dicht um Haus einschliegende Ekanate weckt und aus unseren Träumen und macht innen des ziehen der aussellen Vertraumen und macht under gehoten, auch ein unteres Webrighe Schlosse. Wir gingen dam der harb wahre den unteres Webrighe Schlosse. Wir gingen dam der unter under Rassenausslicht" vorbet. Nun telephonierten und nach danse unteren Wagenausslicht" vorbet. Nun telephonierten und nach danse unteren Vagen zum Transport des Klüngels, der um halb 9 lihr eintral. Bersichtig wurde die follbare Laft non in nach danse den menn Wagen zum Transport des Klüngels, der um halb 9 lihr eintral. Bersichtig wurde die follbare Laft non in unden Planierbänden nach dem Dierspännigen Wagen gebrackt, de seite den möglich um dem Zeitel und ihn gere Lichten von dem greiten Licht der Schlas, den mit der Walf. Rashdem ich von innfererm Jaufmann perfonlich 2 Eierfognats bekonnen die den unterer wieden ausgementen der unterer Migen kanden habe als Beichnung, dar ich nich zur Willerbannich der Ausgeben aber ausgeben der Lange stieft und ich gebe des Ritternacht dem laußenden Offizierterpo ein Wagnerfanzer, ganz aufgeben in der Rulf. Rashdem ich von des Beichnung, dar ich mich zur Willerbagen aber lange führt mich der Schlas, denn die Reren ind de neuengen. Der

Buntes Allerlei.

Köin, 29. Mai. Der Architelt Hun überraschte nachts in seiner Tilla einen Einkrecher. Alls er ihn festnehmen wollte, erschoß der Einkrecher den Kausheren. Das gleiche Schützal ereitte das zu Silte sommende Dienktmadden. Der Täter wurde der Politer übergeten. Es ist ein stellungstofer Schmied von einigen 20 Jahren, der erst fürzlich aus dem Juchthause entlässen nurde.

Sieben Monate Gelängnis erhielt ein etspflischer Ledrer von dem Arlegegericht Saarbricken zubliteren zehn von dem Arlegegericht Saarbricken zubliteren zehn Verhare word den kandenarbischen gebandlung von in Deutschland gelangener Franzosen über deutschien angelichte Seer ausbringen lahen, unrichtige Lingaben über dei Behandlung von in Deutschland gelangener Franzosen verbreitet ulw.

Beimar. Ein Profesior, der sich durch die Aeuherung eines anderen Aropsische verbeitet ulw.

Beimar. Ein Profesior, der sich durch die Aeuherung eines anderen Aropsische und verleigte ihm mit einem Stof einen heltigen Schlag an den Ropf.

Berlin. Die vom "Reichsanzeiger" veröffentlichte Bekanntmachung, beit, den Aufreit des Kanditurms ersten Ausgebot. der den gene geste ist diese Aufreit dere Aropsischte ist diese Aufreit dereits vor längerer Zeit erfolgt und die Bekanntmachung dehnt nur den Aufreit auch auf die übelgen Bestiere aus

Eine Gartenstadt für invalide Offiziere. In Möler bei Magde-burn ift eine Gestellichait gegründet worden, die im Riegripper forft eine Gartenstadt für moulde Offiziere errichten will. Co tollen Einzelvillen gebaut werden, die zu möglicht niedrigen Prei-ten in velten Offizieren und ihren Angehörgen zur Berfügung ge-stellt werden.

ien ir voliden Pflizieren und ihren Angehörgen zur Bertügung geient ir voliden Pflizieren und ihren Angehörgen zur Bertügung gefiellt werben.

Schwindeleien in Uniform sind an der Tagesordnung. In
Bertin wurde nieder ein Schwindler in Unteroftigiersumisern verhaftet der sich de der Unterluchung als ein Lichtigiersumisern verpuppte, der ich leiner Ristlädestellt antzogen hatte.

In einem Ansollt resiglösen Wahnlinns versuchte in Bertin ein
Rödegen aus dem Jenster des britten Toods zu heringen, das ihren
Bertolten durch den Helbentod versoren hatte. Die Keuerwehr, die
rolch alarmiert wurde, tonnte das Mädichen noch retten, das in eine
Rervenheilanstall gebracht wurde.

In einem Schöneberger Privatteanlenhause hat sich eine seite lieferte eine sterdende Frau ein und nahm sich den sich eine seite lieferte eine sterdende Frau ein und nahm sich den an ihrem
Totenbette das Leben. Es stellte sich heraus, das die Frau Gift genamm en hatte. Der Sethstunderr ist ein Opernfänger Schar aus
Bieleield, wahrend die Bergittete die Frau des Jahabers eines
großen Berlune Konsettionsgeschites sie, der im Felde steht.

Dresden. Etabtrat und Stadtverordnete mählten den Oberverwaltungsgerichtsrat Zr. Blueder mit 71 von 120 abgegebenen
Sinken a. d. Cube. In dem Kirchborr Salzbaulen des hießigen Kreises entstand gestern nachmittag ein Jewer in dem Saufe eines Schwedermeisters, welches bei dem tutrmischen Ainn Operbauer,
mahren an der Verleiche bei Gesten, der in Tremessen ihr debterte.

So ein Schweden hat nicht ein jeder wie der staatliche Guisvermalter Ihiele in Bestielbe bei Gesten, der in Tremessen ein Schwein, geschmittener Cher, im Geroliche von 7 Jentwer 20. Plund ihr den Breis von 96 Kart den Geroliche von 7 Jentwer 20. Plund ihr den Breis von 96 Kart den Geroliche von 7 Jentwer 20. Plund ihr den Breis von 96 Kart den Geroliche von 7 Jentwer 20. Plund ihr den Breis von 96 Kart den Geroliche von 7 Jentwer 20. Plund ihr den Breis von 96 Kart den Geroliche von 7 Jentwer 20. Plund ihr den Breis von 96 Kart den Gerol

Reueste Machrichten.

Mus den heutigen Berliner Morgenblättern.

(Privattelegramme.)

Berlin. Wie der Bermarts" ichreibt, beabsichtigt das Stackeministerum, den prechischen Landtag nach Erledigung seiner heuse in Angritt zu nehmensen Aufgaben nicht wieder zu vertragen, inndern die Selfon zu schüeben. Das Blatt meint, ein sachischen Grund hiertur liege nicht vor.

Berlin. Die an der Linte Trodesburg-Strip Dollia mit greßen Berhoftungen vogannen erufliche Gegenossenischen im Mittelgaligien breich an dem Bisberstande der deutschen und derrechtlich ungarische Deductende Beriosse. Tood dem Artegoberichten Angreifer bedautende Beriosse. Tood dem Artegoberichterstaterietegramm der "Deutschen Lageszeitung" dezugten den Alufd zu an men und verursachte dem Angreifer bedautende Beriosse. Tood dem Artegoberichterstaterietegramm der "Deutschen Lageszeitung" dezugten der Auflichten Zeitung" ihreite die Einschlichen Bertagt ihre miederholten Riederlagen und Bertalte eine bestingt und seitung" ihreite die Einschlichen Bertagt ihr und untweker aus Erurnstellung genahert.

Bertin. Der "Bernagentung" zufolge sommt ans politischen der Schweiz, die mit Geschlicht in Berbindung lichen, die Neidung, die Glacktit vor der entsche der Indenderten der Auflichen untweker aus Sturmkellung genahert. Der Angentalt und die erteile der Schweiz, die mit Geschlich eruspte der sicheren der Schweiz, der mit Geschlichen maße gebiteben were Geweich, die Mitaltit wor der entsche der Aum erfigung Konn verfallen maßter um fein Leben zu retten. Die Unterfuhnung fei noch im Gange, die merde aber sieherlich ergeben, das Geschlich und erfalenden Progenitäten werden der kinn hiehenung Aberie verhindert werden.

Berlin. Nach Meidungen eines zum italienischen Kongenitäten der greße Bereitstern den erken größeren Untere Ampfelieden Progenitäten bier grehe Bereitstern den erken größeren Ungerift. Die Alpinierlicher grehe Bereitstern den konstenlichter aus dem Hauen von Laverna unternahm ein Regiment Alpin geitern den erken größeren Ungerift. Die Alpinierlich ergen Geschlichen der Stellen und wurden nach turzem Kample in dei

die Flucht gektilogen.
Leeft in Unter Borbehalt sit die Meldung verschiedener Morgentlätter aus dem Kaag ju buden, daß der König von Statien in Calase erwartet werde, wo auch der König von England und Fräsident Poincare eintreisen sollten.
Leeft in, Wie der "Noants" miteriit, meldeten sich bereits 300 Sinnehmer Madlands der der fällzet, um die Plünderung ihrer Wechnungen anzugeigen. Da jest laum noch deutsche und öfterreichisch-ungarische Staatsbürger in Maisland weilen und daber auch

nicht bie Berfibrung ihret Bofinnhgen anzeigen tonnen, fo fanbele er fich offenbar um die Plunderung ichweizeriichen ober italienischen Gigentume

es im erendar um die verichterung savergeristen melben. in den logien wier Tagen mit 20000 Homben belegt worden sein. Nein hans sein unversehrt geblieden. Bert in. Mus Ut den der Bendener Bättern laut "Boldider Zeitung" gemeidet, dah der Konig von Griechenland außer Belong sein. Die Brosessoren Kraus aus Bertin und Erielaberger aus Wien erstäten eine zweite Operation für unnötig. Die ursprünglich gestanten Sierausmahme einer Afgese werde von ihren für nicht notwendig gebolten, ödlie seine unverderzeiehenen Nomplifationen eintreten, glaubt man, daß sien der Konig in vier die lim Tagen bereits auf dem Bege der Genelung besinden wird. In der Haupständer nicht noch den Konigen der Konigen wird der Konigen der Radie wert der Nachschlein von dem Reanfenlager des Konige.

Ginjendungen aus dem Cejertreife.

Deffentlicher Wetterdienft.

Borausfictlide Bitterung für die Bett vom Aber bes i Rumi bis aum nachten Abend Bollig, noch meift trofen, milb, füdweftliche Binde.

Theater-Spielplan.

Buiglides Theotor in Blesbeben. g ohne Bemähr einer eventi. Ebi Borftefung.

Dienstes, 1. Juni, 6 ., Uhr Gamont, Ende eima 10% Uhr. Ritmode, 2 Juni, 7 Uhr. Abon. R. Genoveva.

Refibeny-Theeter in Bladden.
Dienbiag, 1. Juni. 7 libr. (fahiptel ber Schaufpiel-felefellichaft Ring Canbow; Sebba (fabter: Mittoel Der Schaufpiel-Gefellichaf Ring Canbow: Tab Lumpergefinbel.

Anzeigen-Teil

Stäbtifcher Rartoffelverfauf.

Der nachfte Kartoffelverhauf finbet Mittmod, ben 2. bs. Mis. nur von 8%, 12 lift in ber fergog-fibolifdule, Eingang Muhlitrage Biebrich, den 1, Juni 1915. Der Magiftrat. 3 D : Cropp.

Die Bestimmung, daß nach §§ 2 und 5 der Befanntmachung bes Reichstanzlers vom 29. Aril 1915 — R. G. Bl. S. 275 — die Berwendung von Del jum Delen von flußboden bei Berweidung einer Geldstrafe die zu 150 Mart eventuell Saft verboten ist, ist im Publishm nach wenig befannt.
Die Herren Bürgermeister, wollen für weitgehenste Befanntsabe Gorge tragen.
Bigsbaben, hen 26. Wei 1915.

ben, ben 26. Dei 1915.

von Beimburg.

Befanntmadjung.

Buf Brund ber 88 1. 4 und 9 bes Geleges über ben Belage-suftand vom 4. Juni 1851 ordne ich für ben Befehlsbereich

Muf Grund der 38 1. 4 und 9 des Geleges über den Belagerungsynftand vom 4. Juni 1851 ordne ich für den Belehlsbereich der Feffung Mains, an:

Jede deutschleindische Ausdagedung, sowie jede Berdreitung unwahrer Rachrichten über den Krieg ist verboten.

Ber sich einer deutschleindlichen Aundgedung schuldig macht, desgleichen wer vorsäglich oder sahrässig unwahrer Auchrichten über den Krieg verbreitet oder zur Aumberdandlung gegen diese Berdot auffordert odes anreist, wird mit Gesängnis die zu einem Jahre bestraften angedrocht wird.

Diese Berordnung tritt sofort in Straft. — Die Besanntmachung som 31. Juli 1914 wird aufgehoden.

Rainz, den 19. Rai 1815.

Der Gouverneur der Beftung Maing. v. Buding, General ber Artillerie.

Milátüde des Baterländifden Frauenberein.

Gille Rirchner Ztrake 3.

Die Dild wird den Runden Berfians von It, libr an Connund Reiertagen von 11 libr ab augefabren

Erdbeeren

Karl grobel, Rallerftrate 54. |674

Rorfelten nad Mak modern und bequem im Schulte Bath. Courade, Rathanoftrake fil. 1 Treppe i.

Rriegogebetogottrobienfte.
Eittwoch, ben 3. Mei, abenbe N1, 11br.
Daupifirche: Biarer Groul, Gingib. 10. Daupilied 238. Text John, 16. 83. Solib BR. 18. Gerrer Rübler.

Jungwehr Biebrich.

Es wird dringend um beren fofortige Mittgabe biener ber Rieblicule erlucht, wibrigenfalls trufre

Die Ceitung der Jungwehr.

Elektro - Biograph.

Die große Gunberin. Im Schatten des Thrones Bring u. Förfterstochter.

Beste Speisekartosseln

Bleine gefunde Kartoffeln 100 Dfund 4.25 Mart

S. Marx II. Lager: 3ägerhol.



Ideal Zahnbrücke Zahnersatz eb. Connespiatte)

Paul Rehm, Zahopraxis. Wiesbaden.

Friedrichstrasse 50 1. — Telefon 3118. ichen, Norvtöten, Plombioren, Zaharegulle Rünsti. Zaharestz etc Dentist des Wiesbatener Beamten-Vereins.

200 bis 300 Sentner groffallende Industrie - Rartosseln

C. Mary H. Poger Sagerbol.

Sither. Sauten und Bollach-Haterricht

rteilt gründlich 118 Frau G. Zenier, Raiferitt. 45.p

Behamat ligein Erlegounter Magugeben Burggaffe 9

Victoria. Brunnen Oberlahnstein

Raninden-Blater-Berein Biebrid 1908.

Mittwod, ben 9. Juni 1915,

Monatlide Berfammlung

bei & Mruotb. Gilfabethenfir. Go labet boff. ein Der Borftanb.

Out erhalt. Rinbermagen au berfanten. Plote aer Ger 28. 1. 1.

6:8. Hab Biegetragen billia au verfaufen Armentubite it. 3.

Danksagung.

Allen denen, welche meinen lieben Mann, unseren herzensguten Vater

nerra Wilhelm Gruber

zur letzten Ruhe begleiteten, sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Die tranernden Hinterbliebenen.

Biebrich a. Rh., Horde, 1. Juni 1915.

Ginjad miblieries Simmet da vermieten. Armerrubarahe 21, part.

Gut mobl. Simmer

Gin aut möbl. Simmer

nabe Raierne au vermier and an einzelnen berin ob Same mit beget Minagbut Rinb fagt bie Beidahbftelle

Rleine Dachwehnung

simmer u. Ruge

Dentmer Grente 12 wichene S-zimwerwebnung mit Aubebor in rubigem haufe au vermieten. 415 Nab. Raiterfrake 1, 1. Paben.

Simmer unb Clae (Midel Wob 1 Grodt 1 Auti a. verm. Gr. Rung Abolfon 6.

Rimmer und Rüche Permanie 9

Coone 2 Bimmerwohnung, mit Raffen, Moolftrange 16, 23 Bimmerwohnung im Tachnof, frankurrer Grr. 18 folort ober iplier billigt aus permieren.

one 2-stamer mit einigen Sammern zum Unter tellen von Pföbeln. Gitlabeiben traße. billigft zu vermieren 40 Rab. Wainzer Str., 18 im Büro

Stuben u. Rude 17 set unt Rirderafe 12.

2 - Simmer-Bahnung

Waberes Titesbabenerftr. 86 Ren berg, ichone Wohnung um Olbein. Borberhaus, 2 grob Minimer, gr. Rüche, gr Manierb ichone Kussichi fofort au ver-Abrinkrahe 16. 1

2 and 3 3immer Prontfoipe, mit Gas fofort gu permieten Bienbe Bi, 2. L.

dire 3-Aimmertoobunung it :tubebor. Batton aum I uit ober ipäter au vermieter Rab. Ka. erftraße 8. v [673

gae 3-Simmerwebnung

mit Balfon im 1. Stod gum 1. Juli gu vermielen. 660 Ran. in der Gefchaftsftelle.

5-3iamermehung mit allen Aubebt, and fleinem Garaben. im Arbaus franti. Etrake u Copenbriner Er 12. Gingang herr gleich oder lydter gu permieren. Rilb daleibit i Treppe im Pitro

Matferftrage 34

6-31mmerwohnung

mit reicht. Bubebor, eleftr Licht, Gas ac. au vermieten. Raberes baleist bei Causm.

Villa

annhäuferftrebe 2. mit sehn immern und Zubehör, su ver-aufen ober su vermiesen. Kith. in derfleichäftsliede bes lürger-Bereins.

Nathanoftrake 32 ift ein aben mit Bobnung ju per-Raberes Remonite 10

Far die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an meisem schweren Verlust sage ich innigen Dank.

Im Namen der Familie:

Mietze Widmann

Biebrich, Mai 1915.

Groker Beinfeller

Rintiller nit ober obne Benfion. Angeb. nit Breiban. Abolitr. 18. p.

Aunaed Gvepoar tude fofort 1—2 febt mobl. Immer, 2 m. Rudgelegend in beil haufe 18gl. Rade der Raferne. (feft, 18gd in Ereinang mit u. 1890e lent, erd u. 183n a. b Gelchaftoft.

Wohnung gejucht

Pemen mit i Rire sum 1. Juli. Muneb mir duberfrem Geets unt to E ift fofore erbrien an bie Gleichtirefreite bo Bil

2- beste. 3-Simmerinohnung

3 Zimmer-Wehnung 11 aber 2 Grad im Beritum r Gtabt Angeb unter 676 bie Gefchafteftelle b Bl.

ben mit Bobnung bolb gefucht. Wohnunge b Greibengabe unter 1412 bie Meldalibitelle bs. 21.

Mann für landw. Arbeiten

Rucht

Sausburiche. füngerer ober alerer) gefucht

Junges Mädden

Ratterftraße 57, pari Braves fleibiges, nicht

Mädden,

gefucht, welches au Douje ichlafen Fann. Abelbalbirt. 4, varterre Bor, uitzlien von 4-6 ilbr nachm.

Sanderes Mädden dt unter IM. Stabren gefacht Raingerutafte 15, 1.

Berlatide Berion elde aud wirfich fireblant gur ebernabnie einer Berlanbie i b. Berbienn gelicht. Bei. guital u. Kernin, icht erinberi. Ingen u n bevert Leuren u. R. Mico belorb. b. Annonce Types. Maboli Moffe. woln. [M

Roblig'ar 5 Gt. in Wig, friide Ebanger: " Wie, Romitidebli ind Ebring 5 Win, gute getbe Bartoffeln empfiehlt Rromann, Maineer Gtr. 7.

Rene Matjes-Deringe Gild in dig. Bene Boliberinge Sid. 13 Big. Carl Oribes. Abolibirate 5.

I feicher s-rabt, Danbfarren, vertch Gaslampen, Stüble und funft, überg, Gegenftanbe billig abgugeben, Kirchir ix. Sejdattstelle des Ortsausichuffes für Kriegs-

fürforge, Wiesb. Str. 52. Arau C. und frau P. für je e'nen Norb Gennte bereitiden Dant Wir bitten um weitere gutige Bumer bungen

Der Borftanb.

Daterl. granenverein.

Der Borftanb. Der beutigen Stabtaufinge unferer Bettung liegt eine Bei-toge beir. Budere Batent-Bebliginal Ceife bei.

Die brutige Ansgabe umlatt 4 Geiten.

Ban- und Möbelschreinerei Fritz Niehoff, Rathausstrasse 24.